

Schachfans begeistert spektakuläre Bundesliga-Partie von Weltmeister Anand

Nur der „Tiger von Madras“ bleibt ruhig

VON HARTMUT METZ

Das Meisterschaftsfinale ist erneut alles andere als spannend verlaufen. Auch wenn der Tabellenzweite Aljechin Solingen beim Bundesliga-Spitzenreiter gastierte: Am vierten Titel in Folge für die OSG Baden-Baden gab es nie einen Zweifel. Selbst bei einem überraschenden Sieg der Kurstädter hätten die Kurstädter angesichts von vier Punkten Vorsprung am Sonntag gegen Wattenscheid einen zweiten Matchball gehabt. Doch den brauchten sie erst gar nicht, weil sie auch das erste Match mit 6:2 gewannen. Am Saisonende lag der Meister mit 28:2 Punkten vier Zähler vor Verfolger Werder Bremen.

Auch wenn den Fans im Spitzenspiel ein knappes Resultat verwehrt blieb, faszinierte sie das Duell. Grund: Den Baden-Badener Stars gelangen aufregende Partien. Verliep schon der Sieg des fünffachen russischen Einzelmeisters Peter Swidler gegen Predrag Nikolic aufregend, schlug Viswanathan Anand die Zuschauer noch mehr in seinen Bann. Den Weltmeister nahm der Sieg allerdings weniger mit als seine Anhänger – schließlich hatte der „Tiger von Madras“ einen Informationsvorsprung: Sein spektakuläres Damenopfer gegen Daniel Stellwagen wurde schon mehrfach angewandt. Auch wenn Anand das „Risiko“ auf weißer Seite wähte, wurde die Partie für ihn zur Gratwanderung. Zumindest in einem Moment besaß der Niederländer Stellwagen Gewinnchancen.

W: Stellwagen S: Anand

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Db6 8.Dd2 Dxb2 9.Tb1 Da3 10.e5 10.f5 erfreut sich

auch großer Beliebtheit. **dxe5 11.fx5 Sfd7 12.Se4 h6 13.Lb5!?** Der Textzug missfällt Schachprogrammen. Sie plädieren für eine andere aktuelle Fortsetzung mit 13.Lh4. **axb5 14.Sxb5 hxg5 15.Sxa3 Txa3 16.0-0 Sc6 17.Tb5 Ta4**



Schwarz am Zug.

Während die Fans schon ganz aufgeregt waren ob des Damenopfers, entpuppt sich erst diese Fortsetzung als Neuerung! Anand blieb entsprechend ruhig und bestätigte später: „Die Variante ist nur für Weiß riskant. Auch wenn ich mich an die Eröffnungstheorie nicht mehr genau erinnern konnte, steht Schwarz nie schlechter.“ **18.Sxg5 18.Sd6+ Lxd6 19.exd6 f6** bleibt eine Möglichkeit. Ebenso ist **18.Dd3** spielbar. **Sdxe5 19.Txe5!?** Ein interessantes Qualitätsoffer. **Sxe5 20.Dc3 Sc6 21.Txf7 Ta5 22.Txg7!** Anand muss nach den einfallsreichen weißen Rückopfern präzise spielen, um seine Kräfte zu koordinieren. Gelingt dies, sollte sich die Vielzahl der Figuren gegen die Dame durchsetzen. **Lc5+ 23.Kh1 T8?** Das droht zwar ein Grundlinienmatt, aber **Ld4!** ist stärker. **24.Dd3 T5!** (besser als **Lxg7 25.Dg6+ Kd8 26.Dxg7 Te8 27.h4 Te7 28.Dg8+ Kc7 29.h5** mit unklaren Folgen) **25.Tc7 Txh2+!**

26.Kxh2 Le5+ 27.Kg1 Lxc7 28.Se4 Ke7. Weiß kämpft dann ums Remis. **24.Dd3! Txa2 25.h4** Der Bauernvorstoß wäre mit dem Turm auf h8 erschwert. **Ta1+ 26.Kh2 Ld4 27.Dg6+ Kd8 28.Tf7?! 28.Sf3** gefällt besser. Mit dem Turm auf der siebten Reihe behält Stellwagen einen Unruhestifter. Und sollte sich Schwarz auf g7 bedienen, muss der Turm auf f8 ziehen, wonach der h4-Bauer Fahrt aufnimmt. **Txf7 29.Dxf7 Lg1+ 30.Kg3 e5?! Sd4** kommt in Betracht. **31.h5?! 31.Sf3** bereitet Anand eher Kopfschmerzen. **Sd4!** Das starke Bauernopfer lässt Schwarz aufblühen. **32.Df6+ Kc7 33.Dxe5+ Kb6 34.Dd6+ Ka7 35.Dc5+ Kb8 36.Dd6+ Ka8 37.Dd8 Sf5+ 38.Kh3?** Begeben sich ohne Not zurück in die Gefahr. Mit **38.Kf3** hätte sich der König mehr Raum für die Flucht verschafft. **Kb8??** Das verliert. **Ta3+!** muss eingeschaltet werden, um Weiß am nun möglichen Bauernvorstoß zu hindern: **39.Sf3** und nun erst **Kb8. 39.Se6??** Stellwagen verpasst die einmalige Chance, den Weltmeister zu schlagen! **39.g4! Ta3+ (Se3 40.Se6** macht den Sack zu) **40.Kg2 Tg3+ 41.Kh1 Txg4 42.Se6** mit Gewinnstellung. Die Drohung **Dc7+** kostet den Läufer auf c8 oder bei **Tc4** den auf g1. **Ta3+ 40.Kg4 Sh6+ 41.Kf4 Lh2+ 42.Ke4 Sf7** Jetzt hat Anand endlich alle neuralgischen Felder unter Kontrolle. „Nach **42...Sf7** ist es fast unmöglich, am Brett für Weiß eine Rettung zu finden“, urteilte Anand bei der Analyse und sollte bald Recht bekommen. **43.Df8 Sd6+ 44.Kd4 Ka7 45.Sc5 Ta5 46.h6?? 46.Dd8!** belässt Weiß noch im Spiel. Jetzt bricht seine Stellung umgehend zusammen. **Lg1+ 47.Kd3 Lf5+ 48.Dxf5 Sxf5 49.h7 Ta3+ 50.Sb3 Ld4 51.Ke4 Lh8 52.Kxf5 Ta2 0:1.**